



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

In der Fakultät Maschinenbau am Lehrstuhl für Werkstoffprüftechnik (WPT) sind regelmäßig Stellen als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in zu besetzen. Die Tätigkeit wird nach Entgeltgruppe 13 TV-L vergütet. Es handelt sich um Vollzeitstellen. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

IHRE AUFGABEN:

- Betreuung eines Forschungsprojektes zu hochaktuellen Themenstellungen aus dem Bereich der Stahlwerkstoffe, Leichtmetalle, Verbund- und Naturwerkstoffe sowie additiv gefertigten Werkstoffe
- Mitarbeit in industrienahen Projekten, werkstoffübergreifenden Arbeitskreisen sowie an Forschungsprojektanträgen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation von Vorträgen im Rahmen von nationalen und internationalen Konferenzen

WIR BIETEN:

- ein inklusives, faires und motivierendes Arbeitsklima in einem kollegialen Team
- vielseitige Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- ein geschlechtergerechtes und familienfreundliches Umfeld

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt.
Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Werkstofftechnik/Materialwissenschaften oder eines verwandten Studiums (z.B. Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder Physik) mit einer Abschlussnote von mindestens „gut“.

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Erfahrungen im Bereich der Werkstoffprüftechnik, sowie in der Mess- und Regelungstechnik
- Erfahrung in der Betreuung von Drittmittelprojekten sowie in der experimentellen Arbeit
- Kommunikationsfähigkeit und Leidenschaft für wissenschaftliches Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache. Mindestens eine dieser Sprachen ist in Wort und Schrift exzellent zu beherrschen.
- Organisationskompetenz und eine selbstständige Arbeitsweise
- Sichere MS-Office Kenntnisse und wissenschaftlicher Schreibstil

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Initiativbewerbung.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Herr Alexander Koch
Tel.: 0231 / 755-8424
E-Mail: alexander3.koch@tu-dortmund.de